

Gottesdienste im August

6.8.2023 9. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Gottesdienst	Vikar Sperling / Costa
13.8.2023 10. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Gottesdienst	Costa / Sperling
	11:00 Kirchgarten Ammerbach	Andacht	Costa / Sperling
20.8.2023 11. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Gottesdienst	S. Schmidt
25.8.2023 Freitag	10:00 Seniorenheim „Am Kleinertal“	Andacht	Sperling
27.8.2023 12. So nach Trin.	10:00 Kirche Lichtenhain	Festgottesdienst	Pf. Laube zur 800 Jahrfeier des Ortsteils Lichtenhain. Beginn am Brunnen Mühlenstraße mit einem kleinen Umzug zur Kirche.

Gottesdienste im September

3.9.2023 13. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	Costa / Vikar Sperling / O. Helmer & Team
10.9.2023 14. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Gottesdienst mit 3 Taufen	Costa
17.9.2023 15. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Abendmahlsgottesdienst	Costa / Sp.
	17:00 Kirche Lichtenhain	Abendmahlsgottesdienst	Costa / Sp.
22.9.2023 Freitag.	10:00 Seniorenheim „Am Kleinertal“	Andacht	Costa
24.9.2023 16. So nach Trin.	10:00 Kirche Winzerla	Gottesdienst mit Gemeindechor	S. Jordan
1.10.2023 Erntedank	10:00 Kirche Winzerla	Erntedankgottesdienst	Costa / Sperling
	17:00 Kirche Lichtenhain	Erntedankgottesdienst	Costa / Sperling

Erntegaben für den Dankgottesdienst am 1.10. können am Sonnabend, dem 30.9., von 16 bis 18 Uhr in der Winzerlaer Kirche abgegeben werden.

Veranstaltungen: (GZ = Gemeindezentrum an der Winzerlaer Ladenstraße)

Bibelentdecker: Mittwoch vierzehntägig, ab 6. September.

Genauer wird in Familieneinladungen gemeldet.

Familiengottesdienst zum Schulstart: 3.9. um 10 Uhr in der Kirche Winzerla.

Abendgebet: Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr im GZ.

Senioren: Donnerstag, 14.9. und 28.9. jeweils um 14.30 Uhr im GZ.

Literaturkreis mit Rosemarie Klemm am 7.9. um 19 Uhr! im GZ:

„Berühmte Balladen bekannter Dichter“ (2. Teil).

Gemeindeglieder und alle interessierten Sänger treffen sich nach der Sommerpause am Mittwoch, dem 30.8., um 19.30 Uhr im GZ.

Orgelmusiken in Burgau: Ab 21. August wieder wochentags um 16 Uhr.

Burgauer Kinderchor: Jeden Donnerstag ab 7.9. um 16.45 Uhr im Burgauer Pfarrhaus mit Christine Modersohn.

Die **Gemeindeleitung** trifft sich am 14.9. um 19.30 Uhr im GZ.

15. 8. 2023 um 19 Uhr im GZ **Vortrag:** „Die Schimpansenwaisen in Sierra Leone“

Prof. Dr. Inga Neumann berichtet über ihre Forschungstätigkeit in Afrika.

In Zusammenarbeit mit dem Winzerlaer Stadtteilbüro gibt es ab 8. 9. in der

Winzerlaer Kirche eine **Ausstellung** des Heimatforschers Gerald Backhaus

„**Thüringer Kaffeepflücker in Brasilien**“.

Am 8.9. um 19 Uhr wird zum Thema in der Kirche Winzerla ein **Film** gezeigt.

Zum **Tag des Denkmals**, am 10.9. gibt es in Burgau einen

„**Tag der offenen Höfe**“, in der Kirche einen „**Orgelbautag**“ und Programm im Kirchgarten ab 15 Uhr.

Am 12. 9. 2023 um 19 Uhr im GZ **Vortrag:** „Hochzeit in Albanien“

Past. Costa und Oltjana Koci berichten über eine traditionelle albanische Hochzeit.

Chorkonzert am 23.9. um 17 Uhr in der Winzerlaer Kirche. Es singt das

„Neue Vokalensemble Jena“ geistliche und weltliche Stücke unter dem Titel

„Music divine“ aus verschiedenen Jahrhunderten.

Wie können Sie uns erreichen?

Pastorin Friederike Costa

07745 Jena, Anna-Siemsen-Str. 29

Büro: Tel.: 61 68 22

E-Mail: bonhoeffer-gemeinde-jena@web.de

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde-jena.de

Vorsitzender der Gemeindeleitung: Dr. Georg Elsner, Tel.: 60 39 42

Chor: Angelika Büttner, Tel.: 0171 4906421

Regelmäßige Sprechzeit im Pfarrbüro:

dienstags von 10 bis 12 Uhr

donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Unsere Bankverbindung: (bei Spenden bitte Zweckbestimmung angeben)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena - Bonhoeffer -

Evangelische Bank: **IBAN: DE 415 206 041 000 080 112 73.**

Julia Ritz hat aus beruflichen Gründen zum Schuljahresende ihren gemeindepädagogischen Dienst in unserer Gemeinde beendet. Wir danken ihr für ihre Arbeit mit unseren kleineren Kindern und für die Mithilfe beim Aufbau der Pfadfinderarbeit in Jena. Unsere Kinder ab Klasse 5 werden regelmäßig zu dieser Pfadfinderarbeit eingeladen.

Für Julia erbitten wir Gottes Segen und eine erfolgreiche berufliche Entwicklung.

Liebe Bonhoeffer-Gemeinde, unsere Gemeinde hat viele Kinder und Familien, die viel Schwung und Leben hereinbringen. Darüber können wir uns freuen und dankbar sein!

Schade ist es, dass sich manche der getauften Kinder trotz aller Bemühungen nicht gut zu unseren Gemeinde-Veranstaltungen einladen lassen. Da hilft es, wenn wir unsere persönlichen Kontakte nutzen, aufrichtig nachfragen, beten und möglicherweise mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Denn wir haben in unserer Gemeinde für unsere Kleinen eine besondere Verantwortung. Christiane Henrich, eine Redakteurin mehrerer Kindertagesdienstmaterialien, hat es gut auf den Punkt gebracht: „In der Phase der Kindheit werden die großen Linien fürs Leben gelegt – auch in Hinsicht auf den Glauben an Gott. Wir sollten Kindern unbedingt Gelegenheit geben, Gott und die Bibel auf ihre ganz persönliche Weise kennenzulernen – und wir sollten sie dabei gut begleiten.“

Deshalb war und ist mir die Kinder- und Familienarbeit, inklusive der Pfadfinderarbeit, auch in der Bonhoeffer-Gemeinde persönlich wichtig. Mir hat es die letzten anderthalb Jahre Freude gemacht zu sehen, wie die Kinder mit freudestrahlenden Augen gespielt, am Lagerfeuer gesessen, gesungen und getanzt haben und manchmal auch ganz aufmerksame, interessierte Fragen über Gott, Jesus und die Welt gestellt haben, wenn ich ihnen eine Geschichte aus der Bibel erzählt habe. Da ich mich nun aber beruflich für Schritte in eine neue Richtung entschieden habe, werde ich mich ab August diesen Jahres zwar weiterhin gerne – dann ehrenamtlich – in der christlichen Kinder- und Familienarbeit hier in Jena engagieren, werde aber diesbezüglich meinen Fokus auf die Pfadfinderarbeit beschränken.

Dennoch finde ich es natürlich ganz wunderbar und wichtig, dass es in der Bonhoeffer-Gemeinde regelmäßig die Bibelentdecker (oder ein anderes Format für die Grundschüler) und die Familienkirche (mit den Eltern / Großeltern zusammen) gibt. Doch das alles braucht natürlich auch Zeit, Kraft und Verbindlichkeit von Menschen, die sich gerne für Gott einsetzen und sich von ihm gebrauchen lassen wollen. Unsere liebe Friederike und auch unsere liebe Ortrun machen das mit viel Liebe und Herzblut, aber kann und sollte es auch nicht alleine tun. Deshalb ist es so wertvoll, dass bereits einige Eltern in der Gemeinde ihr Bestes tun, um in der Gemeinde ihre Gaben in Moderation, Organisation (z.B. der Familienfreizeit) und der Bewirtung (z.B. bei Gemeindefesten) schon einbringen, aber es dürfen künftig auch gerne noch mehr werden. Blinder Aktionismus ist hier genauso wenig hilfreich wie Überredungskünste. Viel mehr kann uns ein offenes Ohr nach oben und klarer Blick um uns herum helfen.

Gottes reichen Segen für euren weiteren Weg als Gemeinde und ich würde mich sehr freuen, wenn sich unsere Wege persönlich oder im Jenaer Gemeindekontext irgendwann einmal wieder kreuzen!

Ganz liebe Grüße

Julia Ritz

Unsere Gemeinde ist mit einer WebSite im Internet präsent:
www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde-jena.de
 Hier finden Sie auch kurzfristig angesetzte Termine und zeitnahe
 Informationen für die Gemeindeglieder der Bonhoeffer-Gemeinde.



*Wir gratulieren
 zum 80. Geburtstag
 und darüber*

- * 1. 8. 1937 Hedwig Wochnik
- * 6. 8. 1943 Bernhard Wirt
- * 7. 8. 1937 Karl Derbsch
- * 8. 8. 1931 Anna Marie Hermsdorf
- * 10. 8. 1941 Margit Wolf
- * 11. 8. 1940 Ingeborg Tandler
- * 12. 8. 1925 Ingeborg Aßmuth
- * 12. 8. 1935 Erika Gräbner
- * 13. 8. 1939 Dr. Christoph Berger
- * 14. 8. 1934 Heinrich Kranert
- * 15. 8. 1936 Günter Birr
- * 16. 8. 1938 Ekkehard Heppner
- * 17. 8. 1938 Sieglinde Böttcher
- * 18. 8. 1936 Ursula Brosig
- * 19. 8. 1942 Thilo Siebert
- * 20. 8. 1941 Luise Petereit
- * 21. 8. 1939 Hilde Borrmann
- * 22. 8. 1936 Ingeborg Dummer
- * 22. 8. 1939 Peter Rudolf
- * 24. 8. 1940 Joachim Seibt
- * 24. 8. 1941 Rolf Damm
- * 25. 8. 1936 Ralf Bartko
- * 27. 8. 1932 Liane Ludwig
- * 27. 8. 1932 Gisela Wiedemann
- * 27. 8. 1941 Gerhard Meyn

- 1. 9. 1935 Dieter Bloßfeld
- 1. 9. 1938 Hans Neubeck
- 1. 9. 1935 Brigitte Gaube
- 2. 9. 1933 Marlene Saur
- 3. 9. 1940 Karin Bauer
- 3. 8. 1942 Horst Schneider
- 4. 9. 1939 Christine Karnapp
- 4. 9. 1943 Bernd Naumann
- 7. 9. 1939 Gerlind Malcharek
- 12. 9. 1935 Eva Maria Roselt
- 12. 9. 1940 Monika Rosenkranz
- 12. 9. 1942 Isolde Perlet
- 14. 9. 1940 Dr. Brigitte Hartung
- 16. 9. 1935 Traugott Keßler
- 16. 9. 1937 Georg-Ludwig Körbs
- 16. 9. 1941 Dr. Friedlind Siebrecht
- 17. 9. 1942 Hartmut Schramm
- 19. 9. 1921 Dr. Hildeburg Irmer
- 20. 9. 1935 Harald Künzel
- 21. 9. 1941 Godelinde Meyer
- 22. 9. 1937 Eleonore Dölz
- 22. 9. 1941 Elke Kaufmann
- 22. 9. 1943 Renate Oeder
- 23. 9. 1941 Hans-Joachim Ritschel
- 24. 9. 1941 Eva Blanke
- 25. 9. 1943 Helga Wicht
- 26. 9. 1942 Rosemarie Schlereth
- 28. 9. 1937 Rita Heilmann
- 28. 9. 1938 Bärbel Käßlinger
- 28. 9. 1941 Klaus Dathe
- 29. 9. 1832 Christa Kober
- 30. 9. 1941 Marlene Kemmler
- 30. 9. 1942 Wilfried Wieser

Liebe Geburtstags“kinder“, natürlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, aber wir
 können in unserem Gemeindeblatt namentlich nur zum 75., 80. und darüber hinaus
 gratulieren. Falls jemand nicht genannt ist, möchte er sich bitte bei uns melden.

Gemeinde-Spiegel

August / September 2022

Einladungen und Mitteilungen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Winzerla , Ammerbach, Lichtenhain, Burgau und Ringwiese)

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
 Psalm 63,8

Was tun, wenn sich in meinem Leben Ängste einstellen, ich traurig bin oder mich
 unsicher fühle?
 Was tun, wenn das Leben oder der Alltag mich überfordert? Wie kann Gott da zu
 meinem Helfer werden? In der Nähe Gottes kann ich sicher sein, davon erzählt das
 Psalmwort.

Aber wie kann ich Gottes Nähe suchen, wenn er mir gerade fern erscheint?
 Ich erinnere mich dann gerne an einen Satz, der mich seit vielen Jahren begleitet:
 „Gott ist nur ein Gebet weit entfernt“.

Ihm können wir uns nahen im Gebet. Er nimmt uns mit unseren Ängsten und
 unserer Hilflosigkeit unter seine Fittiche. Und wenn ich alles, was mich belastet, bei
 Gott im Gebet abladen kann, dann stellt sich möglicherweise auch eine Leichtigkeit
 ein. Ein Gefühl von Schutz und Geborgenheit, ein Vertrauen, dass es gut ist oder
 wird, auch wenn es sich gerade nicht danach anfühlt. Ich werde ruhig und spüre
 dankbar, dass Gott mein Helfer ist.

Gott ist nur ein Gebet weit entfernt. Das macht mich froh.

Eine gesegnete Sommerzeit und Freude bei allem, was es in unserer
 Bonhoeffergemeinde zu entdecken und zu erleben gibt.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin *Friederike Costa*